

2021

gestalten · steuern · ermöglichen

Advanced-Lehrgang
für erfahrene
WissenschaftsmanagerInnen





Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

2

Thematik und Ziele des Lehrgangs

Mit wachsenden Verantwortungsbereichen und Führungsaufgaben sind erfahrene WissenschaftsmanagerInnen mit komplexen Anforderungen in ihrem Handlungsfeld konfrontiert. Der Advanced Lehrgang vermittelt weiterführendes Managementwissen und strategisch relevantes Know-how in zentralen Managementthemen, die für (angehende) Führungskräfte wesentlich sind.

Die TeilnehmerInnen ...

- erarbeiten zentrale Aufgabenfelder und Themenbereiche des Wissenschaftsmanagements,
- reflektieren politische und institutionelle Rahmenbedingungen auf nationaler Ebene,
- setzen sich mit Organisationsentwicklungsprozessen auseinander,
- entwickeln ein Strategieverständnis und relevante Handlungskompetenzen, die in dezentralen Bereichen sowie in Projekten anwendbar sind,
- befassen sich mit den Herausforderungen der Führungsrolle und einem situations-adäquaten Kommunikationsverhalten,
- nutzen den kollegialen Austausch sowie den Netzwerkaufbau mit den TeilnehmerInnen und Dozierenden für die individuelle wie berufliche Weiterentwicklung.

Konzept / Methodik

- Fach- und Impulsvorträge
- Diskussionen, Kleingruppenarbeit und Fallstudien
- Best-Practice- und Worst-Experience-Beispiele
- Selbstreflexion und kollegialer Austausch
- Nachhaltige Vernetzung durch Follow-up-Aktivitäten zusammen mit den Alumni

Zielgruppe

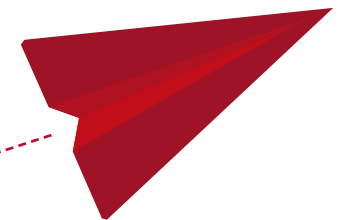
- Der Lehrgang richtet sich an WissenschaftsmanagerInnen der mittleren Führungsebene, die Budget- und/oder Personalverantwortung haben, und die in zentralen und dezentralen Einheiten komplexe Aufgaben wahrnehmen.
- Die TeilnehmerInnen verfügen über mehr als drei Jahre einschlägige Berufserfahrung im Wissenschaftsmanagement und möchten ihre Kompetenzen vertiefen und ausbauen.
- Zur Zielgruppe gehören insbesondere AdministratorInnen und KoordinatorInnen von wissenschaftlichen Instituten und/oder strukturierten Programmen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Zudem richtet sich der Advanced-Lehrgang an MitarbeiterInnen aus Projektträgern, Ressortforschungseinrichtungen und Stiftungen sowie an Beschäftigte in Förderorganisationen und Wissenschaftsministerien.

Teilnahmevoraussetzungen

- Der Lehrgang setzt mehrjährige Berufserfahrung im Wissenschaftssystem voraus.
- Die Berufspraxis im Wissenschaftsmanagement sollte mindestens drei Jahre betragen.
- Die Auswahl der TeilnehmerInnen obliegt dem ZWM auf Basis eines Fragebogens sowie eines aussagekräftigen Lebenslaufs.

Gruppengröße

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 18 Personen.



Buchung online unter www.zwm-speyer.de/reihe



Modul 1

Einführung in den Lehrgang | Nationales Wissenschaftssystem | Wissenschaftsrecht | Kommunikation

Einführung in den Lehrgang

Kennenlernen | Spannungsfeld Wissenschaftsmanagement |
Ziele und Inhalte des Lehrgangs und der Module | Lernta-
gebuch

Das nationale Wissenschaftssystem:

Überblick und Hintergrund

Profile, Interessen und Zusammenspiel der Akteure | Finan-
zierung des Wissenschaftssystems | Hochschul- und wissen-
schaftspolitische Prozesse | Reflexion über ein aktuelles The-
ma: mögliche Folgen, Chancen und Risiken für die eigene
Institution

Wissenschafts- und Hochschulrecht

Normenhierarchie | Juristische Kernaspekte der Wissen-
schaftsfreiheit | Praxisrelevanz der Wissenschaftsfreiheit |
Wechselwirkung von Wissenschaftspolitik und Recht | Be-
fristungsrecht: WissZeitVG und TzBfG | Tarifrecht: Eingrup-
pierung und Entlohnung | Bildungsföderalismus und Gover-
nance: Hochschulgesetzgebung der Bundesländer

Kommunikation

Reflexion der eigenen Rolle | Kommunikationsmodelle und
-techniken | Kompetenzen der Gesprächsführung | Kommu-
nikationstechniken anwenden | Aktives Zuhören | Frage-
techniken | Schwierige Gesprächssituationen | Kollegiale
Fallberatung



Modul 2

Finanzmanagement | Wissenschaftskommunikation

Finanzmanagement

Finanzen im Wissenschaftssystem | Haushaltsrecht/Ka-
meralistik/Doppik | Kaufmännisches Rechnungswesen |
Zuwendungsrecht | Kostenrechnung in Wissenschaftsein-
richtungen | EU Trennungsrechnung | Besteuerung von Wis-
senschaftseinrichtungen | Interne Budgetierung | Controlling
und Berichtswesen

Wissenschaftskommunikation

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit | Überblick über Ka-
näle: von der Pressearbeit bis Social Media | Erarbeitung ei-
nes Kommunikationskonzepts | Qualität der Wissenschafts-
kommunikation | Die Kommunikation der Zukunft | Fall- und
Best-Practice-Beispiele



Modul 3

Personalmanagement | Führung und Organisationsentwicklung

Personalmanagement

Personalgewinnung: Rechtliche Dos and Don'ts | Verfahrens-
richtlinie zur Stellenausschreibung und -besetzung | Einstel-
lungsgespräche | Fälle zum Allgemeinen Gleichstellungsgesetz (AGG)

Führung

Führung im wissenschaftlichen Umfeld | Personalentwicklung
als Führungsaufgabe | Handlungsfelder lateraler Führung

Mitarbeiterführung

Auswahlgespräche | Mitarbeitergespräche | Umgang mit
Konflikten, Konflikt diagnose und Behandlungsmodelle

Organisationsentwicklung

Motivation | Change Management | Herausforderungen für
die Führungskraft | Organisation als lebendiges System |
Situationsangepasstes Führen im Veränderungsprozess



Modul 4

**Strategieentwicklung und -umsetzung |
Evaluation und Begutachtung in der
Forschung**

Strategieentwicklung und -umsetzung

Theoriestränge | Gestaltung von Strategieprozessen | Methodik und Planungsinstrumente | Strategische Projekte und Prozesse in der Praxis | Erfolgsfaktoren und Knackpunkte

Evaluation und Begutachtung in der Forschung

Evaluierung | Panel-Begutachtungen | Ratings und Rankings | Indikatoren | Außeruniversitäre Evaluierungsverfahren | Dos & Don'ts einer Evaluierung





Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

Termine & Orte

Modul 1

ACHTUNG:

CORONABEDINGT GEÄNDERTER TERMIN

10. – 13. Mai 2021

Altes Stahlwerk Business & Lifestyle Hotel,
Neumünster

14. – 17. Juni 2021

Alanus Hochschule, Alfter bei Bonn

Modul 3

20. – 23. September 2021

Evangelische Akademie Bad Boll, Bad Boll

Modul 4

22. – 25. November 2021

Seminaris Hotel, Berlin

Preis

Veranstaltungsgebühr	7.200,- Euro
für ZWM-Mitglieder	5.760,- Euro
Tagungspauschale	2.080,- Euro brutto
	(inkl. Verpflegung und Übernachtung)

HINWEIS

Bitte prüfen Sie auf der ZWM-Website, ob der Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen coronabedingt mit Änderungen bei Termin oder Format stattfinden wird.



Jens Alvermann

Referent für Kommunikation & Marketing des
LVR-Museumsverbundes Bonn

Dr. Georg Düchs

Referent des Vorstands,
Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V., Bad Honnef

Katrin Eckert

Trainerin, Beraterin, Coach,
Institut Almut Probst – Organisationsberatung Training
Coaching, Frankfurt/Main

Andrea Hellwig

Bereichsleiterin Finanzmanagement und Controlling,
Prokuristin,
Helmholtz-Zentrum Geesthacht – Zentrum für Material- und
Küstenforschung GmbH

Dr. Jörn Hohenhaus

Kanzler,
Kunstakademie Düsseldorf

Dr. Patrick Honecker

Leitung Dezernat Kommunikation und Marketing,
Kommunikationsdezernent, Pressesprecher,
Universität zu Köln

Dr. Thomas Horstmann

Leiter des Dezernats für Forschungs- und Transferservice,
Universität Leipzig

Dr. Hans-Gerhard Husung

ConsultHus, Coaching und Weiterbildung Generalsekretär
der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz a.D.,
Bonn

Gabriela Jérôme

Trainerin, Beraterin, Coach,
Institut Almut Probst – Organisationsberatung Training
Coaching, Frankfurt/Main

Dr. Verena Kremling

Leiterin der Abteilung Strategie,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dr. Lars Kulke

Justiziar in der Stabsstelle Forschung,
Datenschutzbeauftragter Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm

Alice Reinecke

Prozessberaterin und Coach,
Institut Almut Probst – Organisationsberatung Training
Coaching, Frankfurt/Main

Cordula Rosenfeld

Trainerin und Coach, Prozessberaterin,
Institut Almut Probst – Organisationsberatung Training
Coaching, Frankfurt/Main

Dr. Achim Wiesner

Leiter der Stabsstelle Strategische Projekte und Exzellenz
(SPE), Universität Bremen

Volker Wiest

Abteilungsleiter Finanzen und Controlling,
Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Prof. Dr. Martin Zierold

Institut für Kultur- und Medienmanagement,
Hochschule für Theater und Musik, Hamburg